



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

8,028: Change und Project Management

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,028,1.00 Change und Project Management](#) -- Deutsch -- [Ebel Philipp Alexander](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Es sind keine besonderen Vorbedingungen gefordert.

Dieser Kurs ist dem Profil «Business Development» zugeordnet, kann aber auch ohne Wahl einer Vertiefung belegt werden.

Lern-Ziele

1. Sie kennen die Grundlagen und Begriffe des Projekt- und Change -Managements.
2. Sie sind in der Lage unterschiedliche Ansätze des Change Managements zu beschreiben.
3. Sie kennen unterschiedliche Methoden des Projekt- und Change-Managements und können diese innerhalb einer vorgegebenen Problemstellung anwenden.

Veranstaltungs-Inhalt

Projekt- und Change-Management sind wichtige Aufgaben in der Unternehmensführung. Durch sie werden die Umsetzung der Unternehmensstrategie und eine Anpassung der Prozesse, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie auch der Unternehmenskultur und Steuerungssysteme an veränderte Umfeldbedingungen erst möglich. Versagen Projekt- und/oder Change-Management, ist eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie nahezu unmöglich. Gleichzeitig ist ein systematisches Projekt- und Change-Management eine grundlegende Voraussetzung für eine effektive und effiziente Implementierung der Veränderung auf allen Ebenen des Unternehmens. Deshalb haben beide Aufgaben im Rahmen des Business Engineering eine erfolgskritische Rolle.

Während sich das Projekt-Management in den letzten Jahren mit verschiedenen Methoden in den Unternehmen etabliert hat, ist das Change Management heute zwar ein systematischer Bestandteil der Unternehmensführung, bringt aber häufig noch nicht den gewünschten Erfolg.

Ein wichtiger Faktor in den vielfältigen Bemühungen, ein effektives und effizientes Projekt- und Change-Management umzusetzen, wird dabei oftmals mit nur geringer Priorität behandelt: der Mensch. Seine Bedeutung für den Erfolg der Veränderung ist zwar bekannt, aber als so genannter "weicher" und damit nur schwierig zu greifender Einflussfaktor, wird er gerne "ausgeblendet".

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist es, diese so genannten harten und weichen Faktoren des Projekt- und Change-Managements mit einander in Verbindung zu bringen. Die gelernten Inhalte werden anhand von Fallstudien verankert.



Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltungen werden, zum Teil in Seminarform geblockt, auf Basis von Vorlesungen und Übungen zu den Inhalten durchgeführt. Ein Teil der Übungen wird durch die Studierenden und ihre Präsentationen gestaltet, die zusammen mit einer kurzen schriftlichen Dokumentation die drei Credits ausmachen.

Veranstaltungs-Literatur

Die für die Veranstaltung relevante Literatur sind die Fallstudien sowie für die spezifischen Themen geeignete Literatur, die jeweils verteilt oder bekannt gegeben wird.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet/E-Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Präsentationen

Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung



Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Die Prüfung umfasst zwei Teile: Eine Gruppenpräsentation der erarbeiteten Ergebnisse mit anschließender, von der Gruppe moderierter Diskussion. Eine schriftliche Seminararbeit mit einem Umfang von 15-20 Seiten, die in der Gruppe erstellt wird. Diese Arbeit wird nach der erfolgten Präsentation abgegeben.

Prüfungs-Literatur

Die für die Erstellung der Präsentationen und der Seminararbeiten relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben bzw. verteilt. Dazu gehören die Fallstudien, aber auch entsprechende ergänzende Literatur.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).